

„185 zusätzliche Stellen: Sachsen stellt mehr Lehrer ein als geplant“

Quelle: DNN, 17. 06. 2014

Annahme vorübergehend ist nicht „genügend“!

Liebe Eltern, liebe Lehrer, liebe Referendare und liebe Schüler, wir, die Elternräte für den Bereich Meissen, Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und Dresden rufen Sie auf, sich für unsere Kinder stark zu machen!

Wir fordern Schluss mit:

- der Ausreizung von Klassenstärken bis auf 28 Schüler!
- den ständigen Klassen- bzw. Kurszusammenlegungen!
- dem Losverfahren für Schul-, Sprach- oder Profilwahl!
- den befristeten Einstellungen für Neulehrer!
- dem vorprogrammierten Unterrichtsauffall aufgrund der Überbelastung von Lehrern
- Integration statt Inklusion!

Jede Schule kann es treffen. Das Zurechtstutzen und Spielen mit Statistiken entspricht nicht der Realität und wird nicht aufgehen, weder auf dem Papier noch in der Schule. Unsere Referendare „wandern aus“, weil Sie hier nicht übernommen werden.

Machen Sie mit:

- **Flashmob um das Kultusministerium (Carolaplatz 1, DD)**
 - **08. 07. 2014, 16.00 Uhr**
- oder
- **Gestalten Sie etwas in Ihrer Schule und posten dies auf die Facebookseiten der Kreiselternräte, des LER oder „Lehrermangel - was nun?“**

Schule braucht Zeit, Raum und sichere Ressourcen, um Qualität weiterentwickeln zu können.

Qualität statt Sparpolitik! Bildungspolitik muss nachhaltig sein! Unsere Kinder sind unser höchstes Gut, deshalb muss jetzt gehandelt werden.

Verbindlichkeit, statt Unsicherheit!



Kreiselternrät
KER SSOE
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge



Eine Kooperation sächs. Eltern, dem LER Sachsen und dem Kreiselternrät Meissen, dem Kreiselternrät Sächsische Schweiz/Osterzgebirge, dem Kreiselternrät Dresden.